

21.34

**Abgeordnete Mag. Agnes Sirkka Prammer (Grüne):** Vielen Dank, Herr Präsident! Herr Staatssekretär! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Stellen Sie sich vor, es ist 12 Uhr, wir sind hier im Plenum, und plötzlich geht das Licht aus, und zwar nicht nur hier, sondern im ganzen Land und darüber hinaus.

Wissen Sie, wie Sie nach Hause kommen, wenn kein Zug mehr fährt, wenn kein Flieger mehr startet und innerhalb kürzester Zeit alle Straßen verstopft sind?

Die Familie: Die Kinder sind im Kindergarten, in der Schule, der Partner, die Partnerin ist am Arbeitsplatz, hat das gleiche Problem. Wissen Sie, wo die Familie sich trifft, wann sie sich trifft, wie die Menschen dort hinkommen?

Wissen Sie, ob Sie genügend zu essen zu Hause haben? Haben Sie vorgesorgt? Wissen Sie, was Sie für so einen Fall überhaupt zu Hause haben sollten? Haben Sie genug Wasser zu Hause? (*Ruf bei der ÖVP: Ja!*) Das Klopapier ist nicht das Problem. Wissen Sie, dass Sie innerhalb kürzester Zeit nicht einmal mehr runterspülen können – ist Ihnen das bewusst? (*Zwischenruf der Abg.*

**Baumgartner [ÖVP].)**

Haben Sie Bargeld zu Hause? Woher bekommen Sie Nachrichten? Haben Sie überhaupt noch ein Radio, und wenn ja, eines, das ohne Stöpsel funktioniert? Oder benutzen Sie nur mehr ein Handy für alles und streamen alles? Das wird auch innerhalb kürzester Zeit nicht mehr funktionieren.

Wissen Sie das alles? – Ich denke, die meisten von uns hier herinnen nicht. Genau das ist der Grund, warum es noch keine ausreichende Blackout-Vorsorge gibt, denn auch die Information der Bevölkerung ist ein wesentliches Element.

Wenn es nicht einmal hier herinnen alle wissen und nicht einmal hier herinnen alle genügend vorgesorgt haben, dann kann man nicht erwarten, dass es die Menschen zu Hause gemacht haben, und deshalb ist es notwendig, diesen Schritt konsequent zu gehen und diesen Blackout-Vorsorgeplan umzusetzen.

*(Beifall bei den Grünen. - Abg. **Gödl** [ÖVP]: Das machen die Gemeinden im großen Stil schon!)*

21.36

**Präsident Dr. Walter Rosenkranz:** Als Nächster zu Wort gemeldet: Herr Abgeordneter Laimer. 4 Minuten eingemeldete Redezeit.